

Ausgabe August/September 2021

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR

BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

23. August	Biefer Katharina, Hüttlingen	80
23. August	Hugi Elisabeth, Mettendorf	80
05. September	Vogt Silvia, Mettendorf	80
11. September	Wüthrich Werner, Mettendorf	80
27. September	Gessler Hans Ulrich, Mettendorf	88

Heiraten

1. April	Vasco Casanova da Cunha und Lucilia Gomes Pereira da Cunha
9. April	Christoph und Anne Brinkmann
25. Mai	Soner und Birgül Dogan
4. Juni	Michael und Livia Dünki
26. Juni	Niklaus Baltensperger und Annika Meyer

Geburten

15. April	Hannah Zippora Debrunner
20. April	Brinkmann Henry
20. Juni	Chiara Maria Dünki

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den frisch-gebackenen Eltern und Ehepaaren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Lüthi Allround GmbH, Mettendorf
Neubau Folientunnel

Roland Fröhli, Harenwilen
Verlängerung Jaucheleitung unterirdisch

Martin Rietmann, Harenwilen
Verlängerung Jaucheleitung unterirdisch

Öffentliche Informationsveranstaltung Gestaltungsplan Schlossacker West - Start der Mitwirkung

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Firma Strittmatter Partner AG den Gestaltungsplan Schlossacker West erarbeitet. Gerne orientieren wir zusammen mit

der Firma Strittmatter Partner AG die Bevölkerung über den Stand, Ablauf, Ziele und Mittel von Planungen. Mit der Informationsveranstaltung startet die Möglichkeit der Mitwirkung. Die Vernehmlassung dauert bis am 30. September 2021. Allfällige Eingaben müssen schriftlich, an den Gemeinderat gerichtet, eingereicht werden.

Der Anlass findet am 7. September 2021 um 19.00h in der Mehrzweckhalle Hüttlingen statt.

Korrektes Ausfüllen der Abstimmungs- und Wahlunterlagen

In der vergangenen Abstimmung hat das Wahlbüro festgestellt, dass bei der brieflichen Stimmabgabe diverse Eingaben als ungültig erklärt werden mussten. Für eine korrekte Stimmabgabe sind folgende Punkte zu beachten:

- Die handschriftlich ausgefüllten Stimmzettel in das kleine Kuvert legen.
- Das Stimmkuvert zukleben.
- Den Stimmrechtsausweis an der vorgesehenen Stelle auf der Rückseite unterschreiben.
- Stimmkuvert und Stimmrechtsausweis mit der Adresse an die Gemeinde Hüttlingen in das kombinierte Zustell- und Antwortkuvert legen.
- Antwortkuvert zukleben.
- Antwortkuvert wie folgt zustellen:
Frankiert und verschlossen rechtzeitig vor dem Abstimmungstag der Post übergeben oder in den Briefkasten direkt bei der Gemeindeverwaltung Hüttlingen werfen. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird bei Urnenbüroschluss (11.00 Uhr) am Abstimmungssonntag ein letztes Mal geleert.

Ruhezeiten – Gegenseitige Rücksichtnahme

Während der warmen Jahreszeit verlagert sich das Leben ins Freie – Lärm wird bewusster wahrgenommen. Gegenseitige Rücksichtnahme hilft, ein friedliches Neben- und Miteinander zu pflegen. Besonders vor einer Gartenparty ist es immer ratsam, die Nachbarn zu informieren. In jedem Fall gilt es, alles zu unterlassen, was auch Sie als Nachbar stören würde.

Für lärmige Haus- und Gartenarbeiten sind folgende Ruhezeiten einzuhalten:

12.00 – 13.00 Uhr und 20.00 – 07.00 Uhr.

Für die Nachtruhe gilt allgemein die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist jeglicher Lärm zu unterlassen.



Hüttlingen – Mehr als man denkt

Am 13. Juni 2021 wurde ich für den Rest der Amtsperiode 2019-2023 als Gemeindepräsident von Hüttlingen gewählt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Das Amt habe ich nach der Wahlgenehmigung durch das kantonale Departement für Inneres und Volkswirtschaft am 1. Juli angetreten. Ich möchte an dieser Stelle regelmässig über Themen aus unserer Gemeinde berichten.

Als unsere Familie im Jahr 1992 aus der hektischen Flughafenregion nach Mettendorf zog, waren die Nähe zum neuen Arbeitsort Frauenfeld und eine geeignete Liegenschaft ausschlaggebend. Für uns stand stets eine ruhige Landgemeinde im Vordergrund. Dass die Wahl auf Mettendorf fiel, haben wir im Rückblick nicht bereut. Zusammen mit Berlingen und Mammern gehört Hüttlingen zu den kleinen Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern im Bezirk Frauenfeld. Dank der grossen Fläche von 1160 Hektaren resultieren eine geringe Bevölkerungsdichte und viel Luft zum Atmen. Mit gut 40 Prozent ist der Waldanteil doppelt so hoch wie im gesamten Kanton. Insgesamt ist der Thurgau mit einem Anteil von bloss rund 20 Prozent an der Kantonsfläche unterdurchschnittlich bewaldet.

Volkswirtschaftlich betrachtet hat die Land- und Forstwirtschaft in der Gemeinde eine sehr grosse Bedeutung. Gemäss der kantonalen Dienststelle für Statistik gibt es in Hüttlingen 71 Arbeitsstätten (Stand 2018). Die Zahl der Beschäftigten wird mit 171 angegeben. 37 Prozent arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft beziehungsweise im ersten Wirtschaftssektor. Der Beschäftigungsanteil des landwirtschaftlichen Sektors im Kanton Thurgau beträgt 5,5 Prozent, gesamtschweizerisch beläuft er sich auf bloss 3 Prozent. Der Stellenwert der Land- und Forstwirtschaft in Hüttlingen übertrifft somit den kantonalen und schweizerischen Durchschnittswert um ein Mehrfaches. Die übrigen Beschäftigten in der Gemeinde verteilen sich mit ungefähr je gut 30 Prozent gleichmässig auf den gewerblich-industriellen Bereich (zweiter Sektor) sowie auf die Dienstleistungen (dritter Sektor). Es liegt auf der Hand, dass die grosse Mehrheit der Erwerbstätigen ausserhalb unserer vier Dörfer arbeitet. Die kantonale Statistik gibt die Zahl der Wegpendler mit 413 an, was rund der Hälfte der Wohnbevölkerung entspricht.

Im Jahr 1992 gab es hier noch vier Ortsgemeinden und eine Munizipalgemeinde mit schwierig zu durchschauenden Aufgaben und Zuständigkeiten. An ihre Stelle ist die Politische Gemeinde getreten. Weiter hatten wir eine Bankfiliale, eine Käserei und eine Post. Diese existieren inzwischen nicht mehr. Auch die Zahl der Restaurants hat sich merklich verkleinert. Was die Bank und die Post betrifft, hält sich der Nachteil dank E-Banking und neuen Postdienstleistungen in Grenzen. Wo früher die Käserei war, befindet sich heute der Dorfladen mit reduzierten Öffnungszeiten, aber einem erstaunlich grossen Sortiment. Vielfältig ist auch das Angebot der verschiedenen Hofläden und der weiteren Verkaufsstellen in den vier Dörfern Eschikofen, Harenwilen, Hüttlingen und Mettendorf. Man findet beispielsweise Blumen, Brennholz, Eier, Früchte, Gemüse, Honig und Milchprodukte.

Es gibt also mehr Einkaufsmöglichkeiten in nächster Nähe, als man denkt – und dies mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Der dezentrale Einkauf erfordert etwas mehr Planung als die Fahrt zum Supermarkt. „Denk weiter, kauf näher“, heisst es jedoch nicht ohne Grund beim Verein „buy-local.ch“. Wer unsere Angebote im Ort nutzt, trägt dazu bei, dass sie nicht wie die Bank und die Post verschwinden. Das Gleiche gilt für unsere Gewerbe- und Restaurationsbetriebe, die sich über Kundinnen und Kunden aus der Gemeinde freuen.

Eine Übersicht zum Einkauf und zum lokalen Gewerbe enthält übrigens die Neuzuzüger-Broschüre „Hüttlingen – Willkommen“. Sie ist zu finden auf www.huettlingen.ch unter Verwaltung / Publikationen.



Peter Maag

Vorstellung neue Mitarbeiterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Simone Rüegg und am 17. Mai durfte ich die Stelle als Leiterin des Einwohneramts in der Gemeindeverwaltung Hüttlingen antreten. Ich bin 25 Jahre alt und eine waschechte Thurgauerin. Aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Gachnang, in deren Gemeindeverwaltung ich später auch meine KV-Lehre absolviert habe. Im Anschluss führte mich mein beruflicher Werdegang von der Hotelrezeption im Berner Oberland über eine Reiseagentur in Neuseeland bis in den 18. Stock des Migros-Hochhauses am Zürcher Limmatplatz. Doch die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung hat es mir angetan und so bin ich nun wieder zwei Tage die Woche am Schalter der schönen Gemeinde Hüttlingen zu finden!



Simone Rüegg

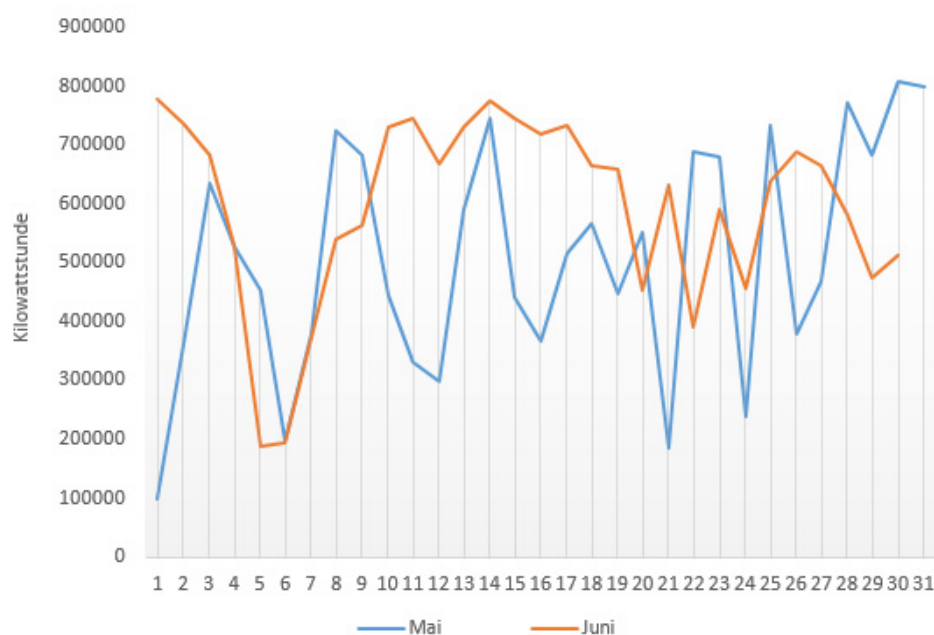
Neue Leerungszeiten Post-Briefkästen

Die Gemeindeverwaltung ist von der Post informiert worden, dass ab 30. Mai 2021 neue Leerungszeiten der Briefwürfe gelten. Sie können diese der unten stehenden Tabelle entnehmen.

Standort	Ortschaft	Leerungszeit bisher			Leerungszeit ab 30.05.2021		
		Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So
Hauptstrasse 19	8553 Eschikofen	09:00	08:15		10:00	08:00	
Heldstrasse 4	8553 Harenwilen	08:30	08:00		10:00	08:00	
Bahnhofstrasse 39	8553 Hüttlingen	09:30	08:30		10:00		
Hauptstrasse 52	8553 Hüttlingen	17:30	08:30		17:30	08:00	
Hauptstrasse 17	8553 Mettendorf TG	10:00	08:00		09:00	08:00	

Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion

Mai / Juni



Förderprogramm für Solaranlagen (PVA) der Gemeinde

Die Gemeinde Hüttlingen fördert neu den Bau von Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Hüttlingen mit einem Betrag von CHF 1'000. Pro Jahr steht ein Budget von CHF 10'000 zur Verfügung. Gefördert werden pro Jahr die ersten 10 Anlagen („es het solange es het“). Voraussetzungen für die Förderung sind, dass die Anlage innerhalb von 6 Monaten nach der Förderzusage in Betrieb geht und dass der produzierte Solarstrom, welcher nicht selbst verbraucht wird, für 5 Jahre dem EW Hüttlingen zu den jeweils geltenden Konditionen verkauft wird. Für die gleiche Dauer muss der Empfänger der Fördermittel auch Kunde des EW Hüttlingen sein.

Anträge für die Förderung können per sofort mit dem entsprechenden Formular beim EW Hüttlingen gestellt werden. Das Formular kann auf der Homepage der Gemeinde Hüttlingen heruntergeladen werden.

Hüttlingen erreicht den 19. Rang beim Gemeinde Duell Schweiz bewegt !



Die Hüttlinger Bevölkerung startete in der Kategorie Gemeinden unter 2'000 Einwohnern. Es haben über 200 Gemeinden in dieser Kategorie teilgenommen.

Wir haben die stolze Summe von 61'973 Bewegungsminuten erreicht.

In unserer Region wurden folgende Resultate erreicht: 17. Rang Thundorf und 25. Rang Mammern.

Die Wanderung vom 12. Juni war ein voller Erfolg. Bei schönstem Wetter und guter Stimmung sind 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Mettendorfer Wald gewandert. Ein grosser Dank geht an Herr Burger und seinen Kollegen, die uns mit Alphornklängen im Liechtobel empfangen haben, sowie an Armin Huber vom Bürgerverein Mettendorf, der die Würste im Bergerblick für uns gegrillt hat.

Auch der Turnverein Mettendorf hat mit dem Vita Parcours aktiv zu unserm Erfolg beigetragen.

Schön war's mit euch und nochmals herzlichen Dank an alle!

Brigitte Hascher



Clean Up Day

Grosses Fätzle in unsere Gemeinde, machen sie mit !

Wann	Samstag, 18. September 2021, von 9.30 bis 11.00
Treffpunkt	9.30 Uhr
Harenwilen	beim alten Feuerwehrdepot
Eschikofen	vor dem Bürgerlokal
Hüttlingen	vor der Mehrzweckhalle
Mettendorf	auf dem Dorfplatz

Mitnehmen: Handschuhe, Warnweste

Wir sammeln Abfall in kleine Gruppen. Kindern unter 12 Jahren werden nicht ohne Erwachsene unterwegs sein.

Bei Fragen Brigitte Hascher, Tel. 052 763 36 07



d Schuelsiite

Zirkus Balloni

Projektwoche der Primarschule Hüttlingen

In der Projektwoche der Primarschule Hüttlingen haben sich Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler und der Zirkus Balloni das Ziel gesetzt eine atemberaubende Show für Eltern und weitere Zuschauer zu planen.

In altersdurchmischten Gruppen probt jede Gruppe ihr Vorstellungsstück. Von Fakiren, zu Feen, zu Akrobatik und Zauberern wie auch zwei Show stehlenden Clowns fehlt es dieser Aufführung definitiv nicht an Abwechslung und Begeisterung.

Wenn man die Runde in den Klassenzimmern und im Zelt macht, wird man begrüsst von begeisterten und ambitionierten Schülerinnen und Schülern, die fleissig daran arbeiten und proben, eine großartige Aufführung zu liefern. Von glitzernden Kostümen zu zahlreichen Requisiten, dem Zirkusauftritt der Primarschule Hüttlingen darf nichts fehlen.

Die Akrobatik Gruppe beantwortet ein paar Fragen und erzählen mit glänzenden Augen von ihrer Arbeit. Wie sie die Projektwoche von 1-10 bewerten? Mit 10 natürlich. Die älteren Schülerinnen beharren auf 9, da sie wie alle andere doch so gerne noch mehr geübt hätten. Eines ist klar, der Spass fehlt definitiv nicht.

Auch bei der Hauptprobe schauen sich Schülerinnen und Schüler zu, applaudieren und kreischen bei den Aufführungen und führen ihre Stücke souverän und motiviert aus. Wahre Talente bilden sich in nur schon einer Woche. Und alle Achtung, dass die Salto springende Laus Balthasar nicht wieder entwischt.

Merve Rexhepi





„Ich habe den Cirkus insgesamt besser gefunden als Schule sonst.“



„Wir Clowns konnten die Zuschauer zum Lachen bringen.“



„Ich durfte noch nie etwas auf der Bühne aufführen - das hat mir am besten gefallen.“



„Wir hatten keine Hausaufgaben!“





Die Dorfalm gehört offiziell zu den schönsten Hochzeitslocations der Schweiz.

Das Dorfalm Team freut sich ausserordentlich, dass ihre Location im Rahmen des Swiss Location Awards 2021 in der Kategorie Hochzeitslocations mit 8.8 von 10 Punkten als eine der schönsten Locations der Schweiz ausgezeichnet wurde.

Dass ihre Location es unter die schönsten Hochzeitslocations der Schweiz geschafft hat, freut das Dorfalm Team sehr. «Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Veranstalter*innen und Besucher*innen auch in dieser herausfordernden Zeit an uns denken und sich auf zukünftige Events und Erlebnisse in unserer Location freuen. Dies zu spüren, bedeutet uns sehr viel», lässt sich Bruno Fröhlich vom Dorfalm Team zitieren.

Ihr Dorfalm Team



Immo-Rat: «Die beste Lösung zählt»

Die Nachfrage auf dem Immobilienmarkt in der Region Frauenfeld ist seit Jahren hoch. Seit einiger Zeit wird Wohneigentum oft an Meistbietende verkauft. Fleischmann Immobilien ermittelt den realistischen Marktpreis.

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien erläutert, warum es gute Argumente gibt, ein Haus im Bieterverfahren zu verkaufen.

Lieber spricht er aber bei seiner Firma von einem «Marktpreisverfahren», denn: Beim Kunden zähle nicht das höchste abgegebene Angebot, sondern die für den Auftraggeber **beste Lösung**. Dies kann beinhalten:

- ▶ den besten Preis
- ▶ die Übernahme der Festhypothek
- ▶ ein flexibles Übergabedatum, bis der Verkäufer eine neue Wohnung hat



Francine Gaggioli und Werner Fleischmann verkaufen derzeit in der Region Frauenfeld viele Immobilien und erhalten weitere fachliche Unterstützung vom Team.

- ▶ die bevorzugte Käuferschaft, die zum Haus und Quartier passt.

Deshalb dieser Rat: Es ist nicht sinnvoll, aus Prinzip einen möglichst hohen Preis auszuschreiben. Man müsse bedenken, dass für gewisse Häuser das Bieterverfahren nicht funktioniert, sagt Fleischmann: «Gerade um dies auszuloten, gibt es Liegenschaftsfachleute.» Fleischmann Immobilien schaffe seit Jahren mit dem Label «Preis bankgeprüft» eine solide Basis für Liegen-

schaftstransaktionen. Indes: «Wenn die Nachfrage – wie gerade heute – zu gross wird, müssen sich Interessierte auch bewusst werden, welches Risiko eingegangen werden kann.»

Für die Verkäufer habe das Marktpreisverfahren sicherlich Vorteile: «Wir ermitteln für unsere Auftraggeber den realistischen Marktpreis, und sie können den Käufer auswählen», sagt Fleischmann. Viele Interessierte hätten zuerst etwas Mühe mit dem Ablauf, «sie merken aber rasch,

dass auch sie den «richtigen» Marktpreis bezahlen – trotz allfälligen Aufschlags». Sie bekämen zudem dank des emotionalen Schlusssentscheids des Verkäufers die Chance, bevorzugt ausgewählt worden zu sein. «Für uns ist der Ablauf wohl zeitintensiver. Die positiven Rückmeldungen zeigen aber auf, dass wir gute Lösungen für alle Beteiligten finden.»

Lesen Sie das grosse Interview über das Marktpreisverfahren auf www.fleischmann.ch/news.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell –
folgen Sie uns auf:    

Fleischmann Immobilien AG
Zürcherstr. 138, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 722 14 10
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden-Renovationen
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten und Verputzarbeiten,
Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

s Chileschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Velogottesdienst in Wolfikon, 4. Juni

Mit und ohne Velo kamen zahlreiche Mitglieder aus vier Kirchgemeinden zum bunten Familiengottesdienst ins Festzelt neben der Schule Wolfikon. Affeltrangen-Braunau-Märwil, Bussnang – Leutmerken, Hüttlingen und Thunbachtal (Thundorf – Lustdorf) spannten zusammen. Ein grosser Chor aus Religionsschülerinnen und -schülern sorgte mit einer Band wie auch die Alphornbläser für eine fröhliche Stimmung. Viele Kinder beteiligten sich an einem lebhaften Spiel, das auch in der Predigt eine Rolle spielte. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden Getränke, Kuchen und Grilladen offeriert. Wer nichts dabei hatte, konnte sich also gut versorgen. Im weiteren Verlauf fanden Wettspiele statt, nicht nur für Kinder. Im nächsten Jahr sind wir gern wieder mit dabei.

Wandergottesdienst in Eschikofen, 27. Juni

Mit einer Route über fünf Stationen ging es durch Eschikofen. Treffpunkt und erste Station war vor dem Bürgerlokal. Am Brunnen an der Hauptstrasse war bereits die zweite Station erreicht. Im alten Dorf zwischen zwei Höfen hatte es die dritte Station. Und nach einer längeren Wanderung die Griesenbergstrasse hinauf, bot sich in der Kehre von der Bank aus ein weiter Blick ins Thurtal, die vierte Station.

Ziel war schliesslich der lange Tisch am Brätelplatz.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Wichtig im Zusammenhang mit der Coronavirus-Situation:

Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.evang-huettlingen.ch, ob die Anlässe durchgeführt werden können und die Angaben in der Zwischenzeit nicht geändert haben.

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Hendrik de Haas Tel. 052 765 11 85

Präsident Walter Schild Tel. 052 770 05 91

Montag, 9. August – Freitag, 13. August: Kinderwoche «An der Arche um Acht»

Täglich von 14.00 – 17.00 Uhr (Mittwoch ganzer Tag) können in der Spielscheune beim Geigenhof oberhalb Hüttlingen, Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, an der Kinderwoche teilnehmen. Das Leiterinnen-Team freut sich über die zahlreichen Anmeldungen.

Freitag, 13. August: feierlicher Abschluss der Kinderwoche

Die Kollekte ist bestimmt für den Verein Hörschatz.

Der Verein Hörschatz ermöglicht es sterbenskranken Eltern, für ihre Kinder kostenlos eine professionell aufgenommene Audiobiografie zu verfassen. Gründerinnen sind Gabriela Meissner vom Palliativ-Care-Verband Zürich und Schaffhausen und SRF 3 Radiomoderatorin Franziska von Grünigen.

Hinweis: Wenn die aktuelle Situation im August es zulässt, wird im Anschluss ein Apéro offeriert.

Ort: Kirche
Zeit: 19.00 Uhr

Sonntag, 15. August: Familiengottesdienst zum Schulanfang

Vorstellung der vier neuen Konfirmanden, Schuljahr 2020/2021

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ihre neue Gottesdienstkarte.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen sind am Schulanfang zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. Alle Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 9. Klasse erhalten ihre Gottesdienstkarten.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 22. August: Wald- und Familiengottesdienst mit dem Musikverein Thurtal Hüttlingen

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter Bäumen auf der Waldwiese Hard statt, bei schlechter Witterung in der Kirche. Im Zweifelsfall gibt Ihnen Telefon 1600 Auskunft (ab 08.00 Uhr am Durchführungstag).

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis spätestens Freitag, 20. August im Pfarramt bei Pfarrer Hendrik de Haas, Tel. 052 765 11 85 oder pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch.

Plakate mit Kartenausschnitt sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage www.evangelisch-huettlingen.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Pfarrer Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft

Ort: Waldwiese Hard, bei schlechter Witterung in der Kirche

Zeit: 10.00 Uhr

Samstag, 21. August und Samstag, 25. September: ChinderChile startet mit neuem Team ins neue Schuljahr

Bis zur Sommerpause haben Bea Egger und Michelle Müller die ChinderChile geleitet und alles dafür vorbereitet. Nach der Sommerpause wird Michelle Müller mit einem neuen Team starten. Die Kirchenvorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas möchte Bea Egger für ihren Einsatz ganz besonders herzlich danken. Mit zahlreichen Ideen und Anregungen haben Bea Egger und Michelle Müller vielen Kindern eine fröhliche Zeit in guter und vertrauter Gemeinschaft geschenkt.

So gut, dieses Angebot auch im neuen Schuljahr weiterführen zu können!

Als Nachfolgerinnen für Bea Egger begrüßen wir herzlich Monika Berweger und Manuela Cortesi, beide von Mettendorf, und wünschen dem neuen Team viel Freude und gute Erfahrungen.

Bei Fragen oder Unklarheiten ist die Kirchenvorsteherschaft stets und gern erreichbar.

Ort: Dachschulzimmer, Primarschule Hüttlingen

Zeit: 10.00 Uhr

Und noch einige Fotos von der letzten ChinderChile im Juni beim Grillen



Sonntag, 26. September: Erntedank Familiengottesdienst

Der Landfrauenverein bereitet die Dekoration vor.

Im Anschluss bleibt bei einem Apéro Zeit zum Plaudern

Ort: Kirche

Zeit: 10.00 Uhr

Aus den Vereinen und der Region

Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen

Landfrauenverein
Thurtal - Hüttlingen



Erntedank-Gottesdienst: Sonntag; 26. September 2021

Wo/Wann: 10.00 Uhr Kirche Hüttlingen zum Gottesdienst.

Dir Kirche wird wiederum von unserem LF-Vorstand zum Erntedank geschmückt.

Unser Deko-Gemüse kann anschliessend gerne gegen eine Kollekte mit nach Hause mitgenommen werden.



TV - Jugi Mettendorf

UBS Kids Cup – 4. Juni 2021

Bei schönstem Wetter fand der diesjährige UBS Kids Cup auf dem Sportplatz in Hüttlingen statt. 37 Kinder turnten ihr Bestes in den Disziplinen Ballwurf, Sprint und Weitsprung. Nach einer fruchtigen Verpflegung erhielten alle Jugikinder für den tollen Einsatz einen Turnerbag.



Turntag Wängi – 13. Juni 2021

Mit ausführlichem Schutzkonzept konnte der Turntag in Wängi durchgeführt werden. Es war eine Freude, nach vielen abgesagten Anlässen, wieder an einem Turntag teilzunehmen. Jede/r turnte 5-6 Disziplinen von Leichtathletik, über Geräteturnen bis zu verschiedenen Boden- und Sprungelemente. Es wurden bei heissem Wetter sehr gute Resultate erzielt. Ein herzlicher Dank auch an die Kampfrichter, welche für die Jugi Mettendorf den ganzen Tag im Einsatz standen.

Jetzt verabschieden wir uns in die Sommerferien und freuen uns auf Kinder, die nach dem Sommer neu in die Jugi beitreten!



An alle angehenden 1. Klässler...

Bist du nun bald in der 1. Klasse oder schon älter und hast Freude an Bewegung und am Turnen mit anderen Kindern?

Dann bist du bei uns in der Jugendriege Mettendorf genau richtig! Wir machen verschiedene Spiele, Leichtathletik, Geräteturnen und noch vieles mehr. Neben den Turnstunden gehen wir auch jährlich auf eine Reise, grillieren zusammen, nehmen am Jugiturn- und Jugispieltag teil, ...

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann nimm deine Turnsachen und komm doch einfach mal auf eine Schnupperstunde in der Turnhalle in Hüttlingen vorbei.

Folgend die Trainingszeiten der Jugendriege Mettendorf:

Kleine Jugi, Mädchen und Knaben gemischt (1. - 4. Klasse):

Dienstag, 18.00-19.30 Uhr:

Leiterinnen:

Michelle Müller
Jana Hollenstein

Leiter:

Roman Beer
Michael Huber



Wenn du noch eine Frage hast darfst du dich gerne bei den jeweiligen Leiter melden oder direkt bei Martina Häberlin (Tel.: 076 419 96 63). Einige Informationen und Berichte findest du auch auf unserer Homepage: tvmettendorf.ch/jugend. Wir freuen uns auf dein Vorbeischauen!
Sportliche Grüsse, das Jugileiter-Team

TV - Faustball

Bericht Feldsaison 2021

Die Faustballer und Faustballerinnen des Turnverein Mettendorfs trainieren jeweils am Mittwochabend mit der MR Märwil zusammen. Mit Aushilfe der Märwiler traten sie am 12. Juni zur ersten Runde in der Feldsaison der 4. Liga in Oberhofen an. Nach einem fulminanten Start und einem kurzweiligen Zwischentief, gewannen sie in 5 Spielen, 8 von 15 Sätzen. Bei der 2. Runde vom 19. Juni in Salenstein blühten sie richtig auf und gaben nur gegen Affeltrangen und Oberhofen einen Satz ab. Somit gewannen sie 13 von 15 Sätzen und beendeten die Gruppenphase auf dem zweiten Zwischenrang hinter Affeltrangen. Somit spielten sie am Sa. 3. Juli in Müllheim um die Plätze 1-4. Dabei konnten sie ihre Leistungen nicht wie in der Vorrunde abrufen und beendeten die Feldsaison 2021 auf dem guten 4. Rang.



Faustball Thurgauer Cup

Nachdem die erste Cup Runde wegen Covid-Bestimmungen neu ausgelost werden musste, spielte die Mannschaft des TV Mettendorfs am Fr. 2. Juni gegen die oberklassige Mannschaft des STV Felben-Wellhausen. Ohne Zuschauer und gerade mal mit je 7 Spielern und einem Schiedsrichter fand das Spiel mit Heimrecht auf der Sportanlage Hüttlingen statt. Dabei zeigte unser Team, welches gespickt mit Neulingen war, eine reife Leistung. Sie bezwangen den Gegner mit 5 zu 3 Sätzen und standen somit in der nächsten Runde.



Im Cup 1/8 Final waren dann am Fr. 2. Juli wieder Zuschauer zugelassen. Gegen die Faustballer des STV Horn, welche in der 3. Liga spielen, zeichnete sich ein harter Kampf ab. Teilweise dominierten die Mettendorfer in den Sätzen regelrecht. Zwischen den Sätzen wurde eine Pause eingelegt, um am Smartphone das Penaltyschiessen zwischen Spanien und der Schweiz zu verfolgen. Unsere Faustballer gaben im entscheidenden 9. Satz den Sieg nach einer vorzeitigen Führung doch noch knapp aus den eigenen Händen. Wir danken den zahlreichen Fans, welche uns an diesem Abend trotz EM ¼ Final unterstützt haben.

Möchtest auch du mal in einem Training vorbeischauen? Dann melde dich bei uns!

TURNVEREIN METTENDORF
14. AUGUST 2021

BIER FUN RUN

9. RUNDE

KATEGORIEN: EVE, MIXED, BIER, ELITE

MINDESTALTER: 13 JAHRE
INFOS & ANMELDUNG UNTER: TVMETTENDORECH
ANMELDESCHLUSS: 03. AUGUST 2021



Es läuft wieder was!

In den letzten Wochen war mit dem Obligatorischen, dem Feldschiessen und dem Eidgenössischen Schützenfest wieder viel Betrieb im Schützenhaus. Im Mai und Juni war fast jeden Freitagabend Trainings- und Wettkampfstimmung mit anschliessendem Zusammensein in unserer Gartenwirtschaft. Zwischen den Schützenlägern haben wir Plexiglasscheiben aufgestellt und können deshalb alle 8 Scheiben wieder gleichzeitig benutzen.

Den bisherigen Höhepunkt bildete der Wettkampf für das Eidgenössische Schützenfest, den wir am Samstag, 19. Juni zusammen mit den Felbenern und Thunbachtalern auf unserem Schiessstand bestritten haben. Neben dem sportlichen Teil war es auch eine gute Gelegenheit, wieder einmal zusammensitzen und einen Schwatz zu halten. Dank Uhu – Zelt und guter Witterung konnten wir die Tische mit grosszügigem Abstand platzieren und falls sich trotzdem ein Virus vermehren wollte, so wurde dieser mit einer eiskalten Medizin aus 42 Kräutern sofort bekämpft!

Auch das Absenden des Endschiessens und der Mini – Saison 2020 konnten wir endlich durchführen, dafür aber umso schöner! In der Mettendorfer Waldhütte haben wir uns um das grosse Lagerfeuer zusammengefunden und die besten Schützen gefeiert. Jahresmeister wurde erstmals Ruedi Gamper, herzliche Gratulation! Er hat mit einem Total von 329 Punkten den Präsidenten Peter Frauenfelder ganz knapp um 0.73 Punkte hinter sich gelassen. Das Podest wurde komplettiert durch Marc Dössegger mit 323 Punkten.

Die Jungschützen haben am Samstag, 19. Juni ihren ersten auswärtigen Wettkampf bestritten. Sie haben zwar noch nicht ganz zuvorderst auf den Ranglisten gegläntzt, aber das konnte von den Jungen im ersten Jahr ihrer Ausbildung auch nicht erwartet werden. Es sind aber stetige Fortschritte erkennbar und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr um Podestplätze kämpfen können.



Der Jahresmeister Ruedi Gamper auf dem Schützen-thron.



Unser stolzer Nachwuchs samt Leitern
Weitere Infos finden Sie unter www.sv-thurtal.ch

Schnelle Mitgliederversammlung 2021

Genau 52 Minuten dauerte die Mitgliederversammlung der Spitex Region Müllheim und geht somit wohl mit grosser Wahrscheinlichkeit als schnellste in die Vereinsgeschichte ein. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie wurde die Mitgliederversammlung schriftlich abgehalten. An der Restversammlung vom 16. Juni 2021 wurden die grosse Zahl von 234 eingegangenen Stimmzettel von Urs Knill (Präsident), Ingrid Bissegger (Vizepräsidentin), Stephan Laube (Aktuar) und Beatrice Brenner (Betriebsleiterin) ausgezählt. Sehr zur Freude der Beteiligten waren einige Stimmzettel mit einem persönlichen Dank für die gute Arbeit der Spitex Region Müllheim versehen. Trotz dieser hohen Stimmbeteiligung hofft der Vorstand, dass im nächsten Jahr wieder eine physische Mitgliederversammlung mit persönlichen Kontakten durchgeführt werden kann.



Vorstandsmitglieder v.l. Ingrid Bissegger, Urs Knill, Stephan Laube

Die Vereinsmitglieder haben über die Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2020, die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2020 und des Budgets 2021 abgestimmt. Ausserdem wurde über die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 60 befunden. Alle fünf Traktanden wurden grossmehrheitlich angenommen.

Die Spitex Region Müllheim bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen. Sie freut sich, auch im 2021 wiederum Klientinnen und Klienten in verschiedensten Lebenssituationen zu Hause unterstützen zu können.

Perspektive Thurgau



Damit sind Sie gut beraten

GEMEINSAME KINDER - GETRENNT LEBEND Rückenwind in der Erziehung

Was hilft getrennt lebenden Eltern, die eigenen Ressourcen zu stärken und hilfreiche Strategien für die neue Situation zu finden?

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als getrennt lebende Eltern trotzdem gemeinsam ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Informationen

Datum und Zeit 13. und 27. September 2021 jeweils 19.15 - 21.45 Uhr
Ort Perspektive Thurgau Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Leitung Jrene Meli, Perspektive Thurgau
Armin Meusburger, Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)
Teilnehmende Getrennt lebende Mütter und Väter
Teilnehmerzahl mind. 8 max. 14 Personen (auch im Paar möglich)
Kurskosten Fr. 30.-
Anmeldung bis Dienstag, 31. August 2021 an keb@kath-tg.ch

Neue Energieetikette für Haushaltgeräte

Ist der Kühlschrank defekt? Muss der Bildschirm ersetzt werden? Mit dem Kauf eines neuen Geräts bietet sich die Chance, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf die Energieetikette. Diese ist seit März 2021 für verschiedenen Produkte neu.

Ein altes Gerät im Haushalt braucht unter Umständen bis zu 50 % mehr Strom als ein neues, effizientes Modell. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen ein. Bei der Einführung der Etikette vor rund zwanzig Jahren erstreckten sich die Klassen von «A» für den tiefen, bis zu «G» für den grossen Energieverbrauch. Seit damals hat sich die Technologie weiterentwickelt und immer mehr Geräte erreichten die Spitzenklasse. Um die Effizienz doch noch zu unterscheiden, verschob sich die Skala je nach Gerät von D bis A+ oder bis A+++ . Diese Bewertung ist für Käuferinnen und Käufer nicht mehr transparent und sorgt für wenig Anreiz, effizientere Geräte zu entwickeln.

New Label nur noch von A bis G

Mit der Revision der Energieeffizienzverordnung hat die Schweiz die Energieeffizienzvorschriften der Europäischen Union (EU) für serienmässig hergestellte Anlagen und Geräten übernommen und unter anderem die überarbeitete Energieetikette eingeführt. Diese ist seit März 2021 für folgende Produktgruppen im Einsatz:

- Haushaltskühl- und Gefriergeräte und Weinkühlschränke
- Haushaltswaschmaschinen und Wäschetrockner
- Haushaltsgeschirrspüler
- TV-Geräte und elektronische Displays
- Beleuchtungsprodukte

Die neue Energieetikette zeichnet sich nach wie vor durch die Farbskala von Grün bis Rot aus, die sieben Stufen der Effizienzskala jedoch reichen von A (sehr effizient) bis G (nicht effizient). Die Anforderungen für alle Effizienzklassen sind strenger geworden. Das bedeutet konkret: Ein Produkt, das nach der alten Einteilung in der Energieeffizienzklasse A+++ war, gehört auf der neuen Energieetikette in die Klasse B oder C. Die Effizienzklassen sind so definiert, dass es bei der Einführung der neuen Etikette noch keine A-Klasse-Geräte gibt. Dadurch bleibt Spielraum für die Entwicklung besserer Geräte.

Während einer Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2021 (Leuchtmittel bis 31. August 2022) sind «alte» und «neue» Energieetiketten auf dem Markt.

Hilfreiche Zusatzinformationen

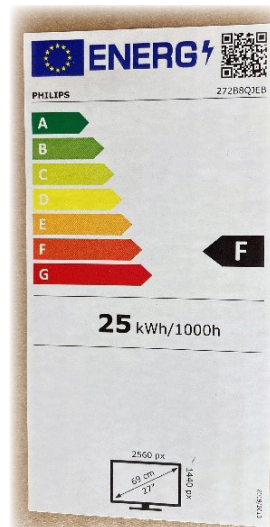
Ausserdem verfügt die neue Energieetikette über neue Piktogramme zu den Zusatzinformationen. Bei Geschirrspüler und Waschmaschine sind das beispielsweise Angaben zum Wasserverbrauch und zur Dauer des Programms oder bei Kühl- und Gefriergeräten zu den Geräuschemissionen und zum Nutzinhalt. Eine weitere Neuerung in der rechten oberen Ecke der Energieetikette bildet ein QR-Code. Darüber lassen sich Informationen auf der Produktdatenbank der EU abrufen. In der Schweiz sind Energieetiketten mit und ohne QR-Code erlaubt.

Bei verschiedenen weiteren Produkten, wie beispielsweise Backöfen gilt noch die «alte» Energieetikette, so dass die effizientesten mit A+ gekennzeichnet sind. Die Umstellung auf das neue Label erfolgt im Verlaufe der nächsten Jahre.

Weitere Infos

Detaillierte Informationen sind zu finden unter <https://newlabel.ch/> oder www.energieetikette.ch.

Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beantworten die öffentlichen Energiefachstellen: www.eteam-tg.ch



Die Schweizer Stimmbevölkerung entscheidet am 13. Juni 2021 über das revidierte CO₂-Gesetz. Es sorgt dafür den CO₂-Ausstoss bei den Gebäuden und im Verkehr deutlich zu senken. In beiden Bereichen können die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton, das «etteam», mit spezifischen Beratungsangeboten Hand zur Umsetzung bieten.

Mit der Revision des CO₂-Gesetzes verfolgt die Schweiz das Ziel, den Ausstoss von Treibhausgasen bis 2030 gegenüber dem Jahr 1990 zu halbieren. Damit kann sie einen wichtigen Schritt leisten, ihre internationalen Verpflichtungen gemäss Pariser Klimaabkommens einzuhalten.

Anreize für erneuerbare Heizungen

Das Gesetz verzichtet weitgehend auf Verbote, sondern kombiniert finanzielle Anreize mit Investitionen in den Klimaschutz und in den technischen Fortschritt. Im Gebäudebereich beispielsweise ist es nötig, weniger Heizöl und Erdgas zu verbrauchen, um die CO₂-Emissionen zu senken. In Neubauten entsprechen CO₂-arme Heizsysteme bereits dem Stand der Technik entspricht. In den meisten neuen Wohnhäusern sorgt eine Heizung auf Basis erneuerbarer Energien für Wärme und Warmwasser. Bei bestehenden Bauten gilt es erst dann eine CO₂-Grenze einzuhalten, wenn der Heizungsersatz ansteht.

Den Anreiz zum Ausstieg aus Öl- und Gasheizungen leistet die CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe. Zwei Drittel der Abgabe erhalten Privatpersonen und Unternehmen über die Krankenkasse beziehungsweise die AHV-Ausgleichskasse zurückerstattet. Ein Drittel geht in den neu geschaffenen Klimafonds zur Weiterführung des erfolgreichen Gebäudeprogramms von Bund und Kantonen. Es unterstützt Hauseigentümerschaften über das kantonale Förderprogramm bei der Anschaffung erneuerbarer Heizsysteme oder bei Sanierungsmassnahmen der Gebäudehülle. Neu ist beim Umstieg auf eine erneuerbare Heizung zusätzlich eine nationale «Abwrackprämie» vorgesehen. Damit dieser Umstieg optimal gelingt, unterstützen die Energieberatungsstellen vom «etteam» und weitere Fachpersonen im Kanton Thurgau die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit der Impulsberatung «erneuerbar heizen».

Förderung der Elektromobilität

Beim Verkehr beabsichtigt das neue Gesetz unter anderem, dass effizientere Fahrzeuge auf den Markt kommen. Dazu ist geplant, den heutigen CO₂-Zielwert für neue Personen- und Lieferwagen dem Stand der Technik anzupassen und erstmals auch einen für Lastwagen (Schwerverkehr) einzuführen. Gleichzeitig fördert das Gesetz die Elektromobilität und unterstützt über den Klimafonds den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Im Kanton Thurgau wird die Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern bereits gefördert. Darüber hinaus bietet der Kanton Thurgau eine Umstiegsprämie beim Kauf eines Elektrofahrzeugs und unterstützt die kostenlose Impulsberatung des «eteams» zum Fahrzeuersatz.

Weitere Infos

Die Details und weitere Bestimmungen des neuen CO₂-Gesetzes: <https://www.uvek.admin.ch/>
Infos und Anmeldung zu den Impulsberatungen: etteam-tg.ch; erneuerbarheizen.ch



Das neue Gesetz sorgt dafür, dass effizientere Fahrzeuge auf den Markt kommen und fördert parallel die Elektromobilität.



Mittwoch, 25. August 2021

Bergün-Filisur

Treffpunkt: Dorfplatz Mettendorf, 07.00 Uhr

Programm: Fahrt mit Bus via Chur, Thusis und Tiefencastel nach Filisur oder direkt nach Bergün. Wanderung entlang der Bahnstrecke zum alten Bahnhof Stugls. Abstieg Richtung Bella Luna und entlang der Albula nach Filisur. Mittagessen in Filisur und Rückfahrt nach Hüttlingen. Besichtigung des Landwasserviadukts ist möglich.
Aufwärts ca. 200 m, abwärts ca. 500 m. Wanderzeit 3 Std.

Ausrüstung: Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung mit Covidmaske, hohe Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke, Snacks für zwischendurch und Getränke.

Kosten: Fahrtspesen ca. Fr. 30.- pro Person

Anmeldung / Infos: Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57 oder Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.
Bitte frühzeitig anmelden, es hat nur 20 Plätze!

Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2021

Weil's zu Hause am schönsten ist

Zu Hause fühlen wir uns wohl und aufgehoben. Viele ältere Menschen wünschen sich daher, so lange wie möglich eigenständig zu Hause leben zu können. Pro Senectute Thurgau unterstützt mit ihren Dienstleistungen die ältere Bevölkerung in ihrem Zuhause und bei dem Wunsch, ihre Selbständigkeit zu bewahren.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, unsere Dienstleistungen aufrechtzuerhalten, die ältere Bevölkerung zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 20. September bis zum 30. Oktober 2021 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013 3910 2 / www.tg.prosenectute.ch/spenden



An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

2021

Neustart zum Mittagstisch!

Donnerstag 19. August 2021 um 11.30 Uhr

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Freude herrscht!

Die Gemeinde offeriert uns den Sitzungsraum in der Mehrzweckhalle. Immer am 3. Donnerstag im Monat dürfen wir unser gemeinsames Mittagessen einnehmen. - Lasst euch überraschen!

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Anmeldungen bitte bis Dienstagabend (17.8.). **Wichtig!** Nachträglich können wir keine Gäste mehr annehmen. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Ich freue mich auf das Zusammensein!
Mit lieben Grüßen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
So 1. August		Bundesfeier in Harenwilen
Mi 4. August		Kunststoffsammlung
Fr 6. August	19.00	SV - Uhu-Bar im Schützenhaus
Sa 14. August		TV - Bier Fun Run
Mi. 18. August		Kunststoffsammlung
Do 19. August	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch
Mi 25. August		Aktive Senioren - Ausflug Bergün-Filisur
Mi 1. September		Kartonsammlung
Di 7. September	19.00	PG - Öffentliche Informationsveranstaltung Gestaltungsplan Schlossacker West
Mo 13. September	19.15	Perspektive Thurgau - Informationsabend Gemeinsame Kinder-getrennt lebend
Di 14. September		Redaktionsschluss Thurblick
Sa 18. September		Clean-Up-Day 2021
25. + 26. September		Abstimmungswochenende
Mo 27. September	19.15	Perspektive Thurgau - Informationsabend Gemeinsame Kinder-getrennt lebend



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
August 2021			
1	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
8	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke, Romanshorn
12	Do	8.30	Senioren Ausflug - das Ziel wird in der Einladung zur Anmeldung mitgeteilt
13	Fr	19.00	Feierlicher Abschluss der Kinderwoche in der Kirche
15	So	10.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrer Hendrik De Haas Vorstellung der zwei Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden im neuen Schuljahr Kartenabgabe an alle Religionsschüler/-innen und Konfirmanden
21	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer Primarschule
22	So	10.00	Wald- und Familiengottesdienst mit Pfarrer Hendrik De Haas und mit Musikverein Thurtal Hüttlingen Im Anschluss werden Würste und Getränke offeriert
29	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
September 2021			
5	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik De Haas
12	So	10.00 11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik De Haas Jugendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
19	So	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit Pfarrer Hendrik De Haas
25	Sa	10.00	ChinderChile im Dachschulzimmer Primarschule
26	So	10.00	Erntedank Familiengottesdienst mit Pfarrer Hendrik De Haas Der Landfrauenverein bereitet die Dekoration vor Ausklang und Abschluss mit Apéro

Von Montag 12.07., bis Sonntag 10.08. ist Pfarrer Hendrik De Haas in den Ferien. Pfarrerin Karin Marterer, Feuerthalen, übernimmt vom 18.07. bis 10.08. die Amtswochenvertretung.

Kontakt: karin.marterer@zh.ref.ch / Telefon 052 659 25 20 oder 079 349 79 09.

Wichtige Hinweise:
Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.